

ZINE

# KAPU



KAPUZINE - Beilage zum hillinger Juni 96  
Impr.: Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz, Tel. 77 96 60  
Herstellung: Druckerei Deutschbauer; Verlagspostamt: 4020 Linz

**hillinger**

# JUNI 96

... zusammen. Kann es sein, daß unsere Schreibe für BONJOUR! zu arg ist? Stimmen drangen an mein Ohr, die meinten: Sie trauten sich nicht ihr Produkt für ein Review herzugeben, weil sie Angst vor einer extremen Meinung des Besprechenden hätten. Aber, aber meine Damen und Herren, sind wir wirklich so schlimm? Kann ich mir eigentlich nicht vorstellen. Wir sagen nur, mit einer zugegebenen eigenen, sehr direkten Sprache, was wir von den verschiedene Produkten halten. Das ist - soviel ich weiß - legitim und die Sprache, die man verwendet, darf man bekanntlich auch selber wählen. Jeder steht auch für das, was er geschrieben hat, gerade das ist auch selbstverständlich. Nehmt's nicht so schwer, freut euch, wenn's gefallen hat und schickt euer Zeugs an:

KAPU, Kennwort BONJOUR!, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz. OK? OK!

Huckey

P.S. Täterätätä!!! Erhältlich ist ab jetzt der vom KAPUBANDPOOL inszenierte Sampler „aufmachen!!“. Wir reviewen ihn hier nicht. Es wird aber einen Artikel im *billinger* geben, der euch über Entstehung und Ziele dieses Projekts informiert. Und: Kaufen natürlich!!!

## KANDLHEIMSAMPLER

CD, Kandlheim, Edlbacherstr. 1, Linz

Das beinahe legendäre Kandlheim ist also renoviert und neu eröffnet worden. Dieser Anlaß wurde - man staune - dazu benützt, um diesen Sampler mit 10 jungen Bands zu produzieren, und ausnahmsweise nicht, um das größtmögliche politische Kapital herauszuschlagen. Man hätte ja auch den Ostbahnkurti zur Eröffnung spielen lassen können, oder weiß ich wem das Geld in den Rachen stopfen können, wie das bei von Partei oder Gewerkschaft geförderten Aktionen allzu oft passiert. Aber: „Jugendliche brauchen Platz, um jugendlich zu leben“ meint die Gewerkschaft und bezahlt ganz solidarisch diese Produktion. Von einem Pferdefuß ist mir nichts bekannt, und dann finde ich das auch gut und richtig. „Dieses Jugendhaus bietet allen Jugendlichen, die aktiv was unternehmen wollen, den nötigen Raum“, heißt es im Inlet, also nichts wie hin dort und genommen, was uns gehört, sage ich da. Den „Ich bin ein Volkshaus und keiner braucht mich“-Mief könnte das Kandlheim somit loswerden. Nie wieder qualvolle Nachmittage der miesen Bandwettbewerbe oder dubiose Konzerte mit komischen Bands.

Zur Musik: Ich weiß nicht, wo diese 10 Bands gefunden wurden. Bis auf HEILIGENBLUT und ABSURD habe ich noch von keiner der Bands ein Lebenszeichen wahrgenommen. Insgesamt kann man bei gutem Willen seinen Frieden mit diesem Teil schließen. Alleine weil man erfährt, was diese Bands so machen, und das reicht von Indie über Hip Hop und

Protestrock (sehr altbacken) zur Metallballade und Deathmetall-ähnlichem. Ich bin schwer verblüfft, was da so auf einen zukommt; aber am besten, ihr hört selber mal rein. Mein Sympathiebonus geht an ELFRIEDES KNIE mit „You can run“ und SENSELESS SEDUCTION für den Slogan „Schließ die Schlucht oder bau eine Brücke, komm schließ die Lücke“. Der Information halber seien hier noch einmal alle vertretenen Bands aufgezählt: HEILIGENBLUT, ELFRIEDES KNIE, SSENKRAD, GROOVING ARTS, SENSELESS SEDUCTION, TOYS ALIVE, BWN, TOYS IN THE ATTIC, ABSURD, DEFAULTIG. Huckey

## EXTENDED VERSIONS

Maxi

CD, Familienalbum

Manche österreichischen Musiker haben es geschafft, sich eine Nische irgendwo weit vom Mainstream, aber auch außerhalb der abgeschlossenen Spezialistenkreise (Hardcore, Punk, Hip Hop ...) einzurichten. Die großen Namen der österreichischen „Alternativmusik“, daß ich dieses Scheißwort auch einmal gebrauche, wie WIPE OUT, PLAY THE TRACKS OF, ATTWENGER, etc., haben alle ihren eigenen Sound und ihre eigene Methodik gefunden und ziehen ihr Ding durch. Gut so. Geschickt zieht man seine Kreise und macht seinen Weg, ohne Zugeständnisse in irgendeine Richtung machen zu müssen oder sonstwo zugeordnet werden zu können. EXTENDED VERSIONS z.B. muß man mögen. Musikalisch immer mit dem „Achtung interessant!“-Sticker versehen und politisch mit dem „kor-

rekt“-Status im Einklang, ist man ja beinahe ein Arsch, sie nicht zu mögen. Beruhigt kann auch ich diesmal wieder sagen: Gute Jungs sind das. „Maxi“ bietet 2 neue Stücke plus ein aufgemotztes „in this town 96“, das ja bekannt ist. Mit „Orgelhit“ und „Friends“ präsentieren sich die EV als gewieft Songschreiber. Das hat sich für mich schon abgezeichnet. Schöne Melodien plus gute Ideen betreffend Instrumentierung und Arrangement. Den Gesang von Christof Kurzmann muß man halt mögen. Beide Songs werden von Mathias Arfmann (Kastrierte Philosophen) remixed, was nicht so den großen Unterschied macht, aber Ok geht. Von „Friends“ gibt's auch einen „Jetlag Remix“ von Fennesz zu hören, mit einem seltsam anmutenden Beat gegen Schluß (sollte das ein bißchen Jungle sein?). Das alles geht in Ordnung mit mir, alleine der Sinn eines Radio Edits (von „Orgelhit“) ist mir schleierhaft. Grundsätzlich ist „Maxi“ ein kräftiges Lebenszeichen von Heiland/Kurzmann und macht Lust, auch ein neues Album zu hören. Erschienen übrigens auf „Familienalbum“, dem Label unseres Vertrauens. Schön. Huckey

## Kauf Mich #3

FC Linz Fanzine

Gindelhumer Christian,

Weidfeldstr. 150, 4050 Traun

Die Blattlinie: „KAUF MICH ist unser kleines ultimatives Aufsteigerfanzine für alle FC Linz Fans und all die anderen korrekten Typen am Fußballplatz, wo immer sie auch beheimatet sind.“ Gebracht werden einerseits Berichte über die aktuelle Lage des Vereins, in

dem gegen Großklubambitionen - auch im Hinblick auf die immer neu entstehenden Fusionspläne - polemisiert wird. Ein Beitrag ist über eine Interrailreise der Zinemacher, die sie von Deutschland über Frankreich nach England führte und ihnen einige gute Spiele bescherte. Neben Fußball wird der KAPU-BANDPOOL-Sampler vorab vorgestellt, britische Fanzines revidiert und Konzertberichte: Snuff, Bad Religion (Snuff gefielen, die Amis werden als Kommerz entarnt), But Alive, Propagandhi, Ugly Kid Joe (muß spaßig gewesen sein...), Worlds Apart (in der Plus City !!!) usw. abgegeben. Dies alles aus der sehr persönlichen Sicht zweier Punk-Rocker (sag ich halt mal). Gefällt mir sehr gut, und die 10 Öschis, die sie dafür wollen, könnt ihr ruhig berappen!

daniel

## FURTHER KIND

Open

CD, Familienalbum

Neulerchenfelderstr. 11/5, 1160 Wien  
Die wunderschöne Aufmachung dieser vom FAMILIENALBUM - einer TROST-Abspaltung - herausgebrachten Mini-CD, läßt einiges hoffen. Das melancholische Artwork wird sofort vom Instrumentalopener „Opening“ in Musik umgesetzt, direkt übergeleitet geht es in den ersten Song „Open“ über: Ein sanftes, jedoch spannungsgeladenes Stück. Jazzcore, hab ich gedacht. „Meaning is Birth“, die 2. Nummer kommt dieser Schublade, in die FURTHER KIND des öfteren gesteckt werden, schon näher. Die 3 Herren finden sich darin allerdings sehr gut zurecht, verzichten auf Überflüssiges und kreieren ihren eigenen Stil. Die Songs schwimmen ineinander, liefern jedoch - auch einzeln gehört - ein abgerundetes Bild. Ich halte Open für äußerst gelungen.

daniel

## CONTOWER

CD, Das Proton

Postfach 13, 3107 St. Pölten

Die jüngste Landeshauptstadt dieser Republik bietet neben sinnlosen Millenniumsfeiern für irgendeinen Acker auch eine interessante musikalische Formation, nämlich CONTOWER. Die Band versucht mit ihren

ausschließlich instrumentalen Kompositionen ein Crossover von U- und E-Musik, wobei das Ergebnis eine Mischung aus Jazzcore und 12-Ton-Musik darstellt. Die 19-minütige CD bietet 3 Einstiegsmöglichkeiten (von Nummern zu sprechen ginge wohl am Kern der Sache vorbei), auf die ein immer ähnlicher Ablauf folgt: Rockriff, Improvisation bis hin ins fast Atonale. Von den im Beiheft versprochenen Brachialgewalten kann ich aber nicht viel entdecken, mitreißende Kraft, die etwa Bands wie HAPPY FLOWERS oder ULTRA BIDE entwickeln (welche ebenfalls den Weg der normalen Rockkomposition verlassen), wird mensch auf dieser CD vergeblich suchen. Hier haben wohl weniger Leute ihren persönlichen Wahnsinn in Noiseattacken verpackt als vielmehr ihrem musikalischen Können freien Lauf gelassen.

daniel

## LITTERBOX

Flavour

Kopalg. 51/19, 1110 Wien

Da hab ich sie ja wieder, meine Lausbuben! Neue Single, Top Qualität, wie gewohnt. FLAVOR heißt das Teil, ein schmucker Popsong, der den feinen Gaumen der LITTERBOX-Maitres wieder einmal unter Beweis stellt. Macht Gusto auf ein zweites Album! Die Flipside „Wildboars Party“ scheint mir etwas gewagt, reicht aber nicht aus, um das Menu, das als Nr. 12 auf der BREAFAKAS READY-Speisekarte aufscheint, als „simply delicious“ zu bezeichnen.

dieter

## LIEBLINGE DER NATION

Promotape

Christian Candid,

Rizyg. 4a/13, 1120 Wien

Die L.D.N. ziehen aus, um die Welt zu erobern. Als Gewinner der Österreich-ausscheidung des FM4 Nachwuchswettbewerbes „SKYPE“ erreichten sie Platz 7 in der Europawertung. Frau mag davon halten, was sie will, die Nation liebt diese Band... Sie sind lieb, nett und intelligent, doch nach eigener Definition immer cool. Gut so! Mit drei Chorden ausgestattet fegen sie durch die wunderbare Welt der Gitarrenpopmusik. Nettes Songwriting ergibt unter dem Strich zwei Hits -

„Irgendetwas“ und „Hart aber Herzlich“ (Orgel macht sich ausgezeichnet). Wer diese „Hamburger-Schule“-Dinger noch nicht satt hat, ist mit diesem Tape - oder der im Herbst (?) erscheinenden CD - der österreichischen TOCOTRONIC sicherlich gut bedient.

PS.: L.D.N. sind auch auf dem KAPU-BANDPOOL-Sampler „Aufmachen!!“ vertreten.

dieter

## YIELD 7

Demotape, Eigenvertrieb

Michael Schweiger, Lessingstr. 9,

4020 Linz, tel.: 77 23 06

Spät, aber doch, findet nun auch der etwas länger im Umlauf befindliche „getapte“ Zweitling unser aller Lieblinge seine gebührende Würdigung im Kapu-Zine. Bevor sich jetzt alle genervt auf den Kopf greifen und irgendetwas von Freunderlwirtschaft zu faseln beginnen, möchte ich hinzufügen, daß es mir beim Schreiben dieses Reviews ähnlich ergangen ist wie Kollege Huckey bei seiner STRAHLER-Kritik im letzten Zine und daß ich zu dem gleichen Schluß gekommen bin. Objektiver Journalismus fuck off!! Ist nicht mein Problem, daß ich die Kerls von YIELD 7 gut kenne, und diese zufällig den mitreißendsten, intensivsten, politisch korrekten Schweinerock'n'Punk-Roll fabrizieren, den dieses Land jemals zu Gehör bekommen hat.

Aber was erzähle ich euch eigentlich, da einem in letzter Zeit kaum die Gelegenheit genommen wurde, das energetische Dreiergespann und deren Live-Qualitäten, die von Gig zu Gig an Kompaktheit und Intensität zunehmen, zu bewundern und sich von deren hypnotischem, psychedelisch schwer angeschlagenem, austro-australischen Noise'n'räudiger Roll-Wahnsinn einfangen zu lassen.

Auch auf Tape - in bewährtem Kapu-Soundgewand - sehr eindringlich und uneingeschränkt an jene weiterzuempfehlen, die schon mal etwas von KILL-DOZER gehört haben.

Vergeßt „Born to be wild“, das ist der Stoff, mit dem ihr eure Autoradios füttern müßt.

pezy

# KAPU & SOFA

## J U N I 9 6

Samstag, 1.6.	KAPU	Dienstag 18.6.	SOFA
Flohmarkt ab 15.00		Schorsch Kamerun Night	
Those who survived the Plague		Donnerstag 20.6.	SOFA
Mongrel Bitch (NY)		Hip Hop	
Donnerstag 6.6.	SOFA	Freitag 21.6.	KAPU
Hip Hop		Afrika Fest	
Freitag 7.6.	SOFA/KAPU	Samstag 22.6.	KAPU
Frequenzen: Exp. Techno, Electro, Jungle		Frauenfest »Bjorn again again«	SOFA
Samstag 8.6.	KAPU	SOFA - Glamtastic Glitter Party	
Die Nuts, Boxhamsters, Trümmer sind Steine der Hoffnung		Sonntag, 23.6.	SOFA
Dienstag 11.6.	SOFA	Dub Café	
Sounds Good - Ragga, Jungle, Dub		Donnerstag 27.6.	SOFA
Donerstag 13.6.	SOFA	Open Air Film Nacht + DJ	
Flex your Head		Freitag 28. & Samstag 29.6.	
Freitag 14.6.	SOFA	Rodelgelände O-Heim	
Flügelpilze		OPEN AIR OTTENSHEIM	
Samstag 15.6.	KAPU	mit: Rabid Dog, Sans Secours, Tres Hombres, Snakkerdu Densk, Ghorwane, Strahler 80, Nord- wind, Kuddelmuddel, Kurort, Planet E & Wipe Out	
Bandmaschinenbenefizparty			

# KAPU

Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz  
Tel.: 0732/779660 Fax.: 795898

e-mail: [kapu@kapu.or.at](mailto:kapu@kapu.or.at)

<http://www.silverserver.co.at/skug/hotel/kapu/kapu.htm>

# CAFE SOFA

Di-So 18-04.00 Tel.: 788192



# KAPU - JUNI 96

Samstag, 1.6. ab 15.00

## KAPU-FLOHMARKT

ALSO - der KAPU-FLOHMARKT beginnt diesmal ein bisschen später, nämlich erst ab 15.00 und wenn das Wetter passt gibts vor dem Haus (sonst drinnen) alles mögliche, von Gewand bis Platten und was auch immer zu kaufen, wie letztes Jahr gilt auch diesmal: bringt uns euer Zeugs vorbei oder macht selber einen Stand. Nebenbei gibts natürlich einen Gastgartenbetrieb und vielleicht auch was zu essen... Und am Abend gehts dann weiter mit:

### THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE & MONGREL BITCH (NY)

Über die THOSE... muss ja nicht viel erzählt werden, vielleicht weise ich bei der Gelegenheit mal schnell auf die wunderbare Split-Single mit »Trümmer sind Steine der Hoffnung« hin... Die New Yorker Frauenpunkband MONGREL BITCH punken brav auf 3 Akkorden, bringen aber gerne auch ein bisschen Noise ins Spiel, haben ein Tape mit dem Titel: A Bitch, A Bong and a Beer herausgebracht und schreiben auf ihre Plakete: MORE BEER MORE NOISE!

Mittwoch, 5.6., 20.00

UNI-MENSA!

## MENSAFEST (Gras, KAPU & Friedenswerkstatt)

Präsentationsparty des KAPU Bandpool Samplers mit:  
Phredless Dread, Deadzibel, Shine Sally, Spiral Dance und Kindheitstrauma  
+ Disko mit Kapusoundsystem & Flavor Force

Freitag, 28., & Samstag 29.6.

Ottensheim / Rodelgelände

## Open Air Ottensheim 96

Bereits zum 4. mal findet heuer das Open Air in Ottensheim statt. Auch heuer wird das Open Air wieder gemeinsam vom JO Ottensheim, von der ARGE Granit und der KAPU organisiert.

### DAS PROGRAMM: Freitag, 28., ab 17.00

**Rabid Dog** Die Linzer Nachwuchshoffnung RABID DOG verarbeiten konsequent ihre Einflüsse von East- & Westcoast-HC zu einer kompakten Mischung, mit ihrem neuen Gitarristen schlagen sie inzwischen die härtere Gangart ein.

**Sans Secours** Das Grazer Quartet besticht durch gediegen schweren Gitarrensound und die schräge, aber doch harmonische Stimme des Sängers - erinnert ein bisschen an Helmet. Mit ihrer neuesten Platte haben sie sich zu einem der herausragenden österreichischen Acts des schwereren Genres gemauert.

**Tres Hombres** Die drei Herren aus Vorarlberg waren erst kürzlich in O-heim und begeisterten mit schrägen, Primus-angehauchten Avantgarde-Jazz Rock. Drei Autodidakten auf dem besten Weg zu europäischer Größe.

**Snakkerdu Densk?** Natürlich nicht - aber das macht nichts, die Wiener singen ohnehin englisch. »Ironisch verschrobener Gitarrenpop mit intelligenten Songs, deren Melodien immer wieder abrupt mit experimentellen Einsprengseln unterbrochen werden«.

**Ghorwane** Die einzige nicht-österreichische Band am Open-Air kommt aus Mosambik im südlichen Afrika und wurde im Rahmen des SuraSa Afrika Festivals und eines Kulturaustauschprogrammes der ARGE Zimbabwe-Freundschaft nach Österreich eingeladen. Die 12 köpfige Gruppe, die sich selbst als »Musiker-Kooperative« versteht existiert seit 1984 und gilt als die am meisten respektierte Band ihres Landes, da sie mit ihren polit- und sozialkritischen Texten die Probleme der durch den jahrelangen Bürgerkrieg betroffenen Bevölkerung auf den Punkt bringt.

### Samstag, 29., ab 17.00:

**Strahler 80** Die Linzer Punk-Heroen von STRAHLER 80 sind wohl eine der agilsten Bands der Gegend, was sich durch ungezählte Live-Auftritte und Veröffentlichungen (zuletzt am KAPU Band Pool Sampler!) manifestiert. Punk as Fuck!

**HIP HOP BOX II** Die Fortsetzung der HIP HOP BOX vom Vorjahr. Mit aufstrebenden jungen Kräften werden NORDWIND (Urfahr) und KUDDELMUDEL (Steyr) die Beats and Rhymes-Freunde unter euch wieder auf ihre Rechnung kommen. Beide Crews haben sich schon beim KAPU Reimspiel-Jam bewährt, und werden auch an der frischen Luft ihre Skills unter Beweis stellen. Jung und gut. HIP HOP BOX II im vollen Effekt!

**KURORT** Das Bad Ischler Energiebündel gilt als Österreichs Hardcore Aushängeschild Nr. 1 und als eine der aktivsten, energetischsten Live-Bands des Landes. Zwei Alben, 3 7", unzählige Samplerbeiträge und ein kontinuierliches Touren durch sämtliche Teile Europas sprechen eine deutliche Sprache. Ihr intensiver, kompromißloser »Granitbeißer-Core mit Mundartgesang«, der bei weitem seines gleichen sucht, und deren feste Verwurzelung im europäischen Hardcore-Netzwerk aus unabhängigen

Veranstaltern, Bands und Labels sind der beste Beweis welche Früchte ein konsequentes, eigenständiges Arbeiten tragen kann. Eine solche Frucht, in Form der hervorragenden »Oslo 7«-, auf dem Belgischen Conspiracy Rec. erschienen, haben KURORT natürlich auch gleich mit im Gepäck.

Zeitloser Hardcore der härteren Gangart mit Hirn und Bauch!!

**Planet E** In Wien tut sich ja auch allerhand, eines spannendsten neuen Projekte sind sicher PLANET E, einer Mischung aus Liveact und DJ'ing mit Lieblingen von MG Firebug und Almost Howard. Sie liefern einen Grenzgang zwischen Party und Konzert, gemischt aus Jungle, Trip Hop, Techno und Ambient. Ihre 1. LP: Freeze kommt bald!

**Wipe Out** Den krönenden Abschluss liefern die Linz/Wiener Brutalo-Techno Rocker von WIPE OUT, die bei dieser Gelegenheit gleich Ihre neueste Platte präsentieren!

**Sonstige Infos:**  
Campingmöglichkeit  
Zubringerdienst vom/zum Linzer Hauptplatz von 16-02.00  
Vorverkauf 1 Tag: Ös 130.-  
2 Tage: Ös 200.-  
Rave Up (Linz/Wien), KAPU, JO, fliegende Händler oder einzahlen bei:  
Raika Ottensheim/Walding, Blz.: 34732  
Konto Nr.: 80.000.172.460  
Abendkasse: 1 Tag Ös 150.-  
2 Tage: Ös 250.-  
Infofax: 0732/795898  
e-mail: kapu@kapu.or.at

Samstag, 8.6., 20.00

## DIE NUTS & BOXHAMSTERS & TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG

Deutschsprachigen Pop bringen DIE NUTS aus der 10000 Seelen Gemeinde Alttitting. Fast sieht es so aus, als ob der seit Jahren geführte Deutschpop-Diskurs, von Hamburg ausgehend, in diesem bayrischen Dörfli enden würde. Der Kampf dieser Leute zwischen dem Leben und



Wirken in der Provinz einerseits, und der »aber anderswo ist es auch nicht besser, weil eh alles nur eine große Provinz ist«-Erkenntnis andererseits, läßt sie textlich wie musikalisch über sich hinauswachsen. Popphilosophen sind sie, die nicht den Mund halten wenn es um's Politische geht. »Politoptexte« und »anarchisch-rebellische Töne wie man sie von den alten TON STEINE SCHERBEN« kennt« meint die Fachpresse. In der »Hamburger Schule« haben sie wohlweislich geschwänzt. Das Münchner TRIKONT-Label, das ja auch ATTWENGER veröffentlichte, hat gleich zugegriffen und die CD »irgendwas fehlt immer« veröffentlicht.

DIE NUTS behandeln Alltagsthemen mit genau der gleichen Ernsthaftigkeit wie sie politische Aussagen treffen. Das ist beim wirklichen Popverständnis immer möglich und erwünscht. Dafür werden sie auch vom SALON HELGA geliebt und gespielt. FM 4 - Hörer wissen das, und lieben sie ebenfalls. Rumpelbeat,

Scheppergitarren, ein Akkordeon und schöne Lieder. Leidenschaftlich, lustig, traurig, wie im richtigen Leben. Kommen und erleben: Ladies and Gentlemen: DIE NUTS!!! Huckey

### BOXHAMSTERS

Es sind ja schon einige Jährchen ins Land gezogen, seitdem mensch zum letzten mal etwas von den sagenumwogenen BOXHAMSTERS aus dem fernen Gießen vernommen hat. Nun ja, die haben sich offensichtlich von ihrem, von der Plattenfirma ohne Murren, finanzierten Urlaub am Meer (Hi, Hi) bestens erholt, Touren, Tonträgerveröffentlichen und Plattenverkaufen ist halt nicht alles im Leben, und begeben sich nun auf große Europatourne (Hi, Hi, Hi). Selbstverfreilich gibts einen Boxenstopp in der KAPU. Auch ein neues Album namens »Tupperparty«, angeblich von EA 80's Martin produziert, dürfte bald erhältlich sein.

Mehr Worte will ich hier an dieser Stelle gar nicht mehr verlieren, wem die BOXIES vertraut sind wird sich von nichts und niemandem davon abhalten lassen mal vorbeizuschauen, den anderen ist eh nicht mehr zu helfen.

Meine Damen und Herren: DIE BESTE BAND DER WELT !! Mindestens. pezzy

### TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG

Um diese Sommerparty vollends abzurunden geben unsere Lieblinge von den TRÜMMERN, mensch glaubt es kaum, endlich ihr Debut in der KAPU.

Die TRÜMMER... werkeln soeben in unseren Gemäuern an ihrem, ebenfalls, Debut-Album, welches vorraussichtlich im September in ja ja ja, Vinylformat auf dem sympathischen DIY-Label BROCCOLI REC. aus Nürtingen, Deutschland, erscheinen wird. Inzwischen kann mensch sich mit ihrem KAPU-Sampler Beitrag begnügen oder mensch holt sich einfach den hervorragenden Anti-Atom Sampler »cherNOBYL«, auf dem neben den TRÜMMERN... mit »Leben« auch Knaller wie PROPAGANDHI, I SPY, SCHWARZENEGGAR, THOSE WHO..., ANACRUST, SEEING RED, JELLO BIAFRA & MOJO NIXON usw. enthalten sind.

Und wer wissen möchte was das Gürteltier mit den TRÜMMERN... zu tun hat, soll einfach mal vorbei schauen. pezzy

Samstag, 15.6., 20.00

## BANDMASCHINENBENEFIZPARTY

So - vor einiger Zeit ist's passiert - unsere liebe Bandmaschine hat endgültig das Zeitliche gesegnet. Weil wir als armer Kulturverein ohnehin in notorischen Geldschwierigkeiten stecken und noch dazu die Produktion des KAPU Bandpool Samplers anstand, hat unser Tonmeister Klausi kurzfristig selbst eine neue gekauft und finanziert. Damit die Kohle zumindest teilweise wieder reinkommt machen wir diese Benefizparty mit vielen vielen Bands und Spezial DJ KLAUSI! =PARTY!

Freitag, 21.6., 22.00

## AFRIKAFEST mit Ghorwane, Sasa Kroma, Afro Gidy, Essen, Disko,...

In Rahmen des SuraSa Afrika Festivals treten am Freitag nachmittag/abend am Linzer Hauptplatz Ghorwane und die Wiener Tschuschenkapelle auf, gleichzeitig wird die Gelegenheit genutzt alle Afrikanischen Organisationen zu präsentieren. Nachdem ja am Hauptplatz die Party ohnehin schon um 22.00 aus sein muß, geht es anschließend in der KAPU weiter (oder erst so richtig los!)



Samstag 22.6., 20.00

## Frauenfest - Bjørn again again!